

Aktion: 1Cent für's BGE

Geschrieben von: Baraka

Donnerstag, den 28. Oktober 2010 um 01:05 Uhr

- [Eine neue Gesellschaftsordnung](#)

Eine Gesellschaft, die nicht länger bloßes Kanonenfutter einer faschistisch-kapitalistischen Elite und ihrer kriminellen und unzurechnungsfähigen Politfunktionäre bleiben will, braucht ein neues Geldsystem, frei vom Zins und somit einer nur von Schulden gedeckten Geldschöpfung aus dem Nichts.

Sie braucht eine neue Staatsform und Gesellschaftsordnung. Eine die demokratisch ist, und in der dementsprechend die Gesellschaft der Souverän, der einzelne Mensch Mittelpunkt moralischen, ökonomischen und politischen Handelns, und selbst politisch handlungs- und entscheidungsfähig ist.

Sie braucht eine neue Basis der Kapitalverwertung, in der Menschen nicht mehr Nutztiere, Leistungseinheiten und Leibeigene sind, sondern freie, emanzipierte Bürger, Kulturschaffende und Politiker. Sie braucht die Entkopplung von Erwerbsarbeit und Einkommen, und die Entsorgung der Ideologie von Erwerbsarbeit als einzige produktive Arbeit.

Die Gesellschaft braucht ein Bedingungsloses Grundeinkommen, eine zinsfreie Währung, eine aus der sittlichen Vernunft hergeleitete Rechtsordnung. Die Gesellschaft braucht Freiheit, Mündigkeit und Aufklärung. Sie braucht eine Ökonomie, die den Menschen dient, und nicht umgekehrt. Sie braucht einen Staat, der die Menschen repräsentiert, und nicht bevormundet und kontrolliert. Sie braucht die Verwirklichung des Grundgesetzes: Demokratie.

Eine neue Aktion kann dazu beitragen. Man schenke dem Staat täglich jeweils einem Cent. Anders formuliert: Ein Cent täglich für das BGE, Zinsfreiheit und Demokratie. Für die Finanzbehörden alles andere als eine Wohltat, auch wenn der Taschenrechner das vordergründig suggerieren mag. Doch dank der bürokratischen Strukturen wird dieses ein echtes Ärgernis. Und dies umso mehr, je mehr Menschen sich an der Aktion beteiligen.

Ärgernis heißt auch, dass die Politik, derzeit noch autoritär, obrigkeitstaatlich, menschenfeindlich und nicht mehr als prostituierende Handlangerin des Großkapitals, reagieren muss. Reagieren heißt, die Menschen und ihre Bedürfnisse ernst zu nehmen. Im Mittelpunkt kann nur das für eine echte Demokratie grundlegende Bedürfnis nach Freiheit

Aktion: 1Cent für´s BGE

Geschrieben von: Baraka

Donnerstag, den 28. Oktober 2010 um 01:05 Uhr

stehen. Freiheit, die das Gegenteil von Herrschaft, von Parteienstaat und Lobbykratendiktatur bezeichnet.

1Cent für´s BGE

Wie drücke ich meinen Wunsch nach Mitbestimmung aus, meinen Wunsch, ein BG€ nutzen zu können, weise darauf hin, dass ich ein zinsfreies Finanzsystem wünsche und konfrontiere ganz nebenbei damit das aktuelle Verwaltungssystem?

Ganz einfach:

Schenk dem Staat "täglich" einen Cent.

Richte 28 Daueraufträge über einen Cent an dein Finanzamt oder an das Bundesfinanzministerium ein.

Schreibe in den Betreff, was dir beliebt. Z.B.:

1. Zeile: GG Art. 20.4
2. Zeile: Für ein BGE
3. Zeile: Zinsfreiheit

Mal sehen, was daraus wird:

[ZDFmediathek: 1 Cent, der das Finanzministerium nervt](#)

Da mach ich selbst bei unserer aktuellen Finanzsituation mit! Du auch?

Hier die Bankverbindung zum Bundesfinanzministerium:

Deutsche Bundesbank Filiale Leipzig

BLZ: 86000000

Konto Nr:86001040

[Hier geht's direkt zur Aktion auf Facebook.](#)

Aktion: 1Cent für´s BGE

Geschrieben von: Baraka

Donnerstag, den 28. Oktober 2010 um 01:05 Uhr
